Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 24	Panketal, den 30. September 2015	Nummer 09

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen.
Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Revierpolizei Panketal	03338 361 1041
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung	03334 383270
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642
Mantrail-Team-Panketal (Rettungshundestaffel)	0177 419 68 42

Die nächste Ausgabe des „Panketal Botens“ erscheint am **30.10.2015** und wird bis zum **31.10.2015** an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat September 2015

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden an folgenden Terminen statt:

Tagungsort:

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	16.10.2015, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	16.10.2015, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	19.10.2015, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	20.10.2015, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	21.10.2015, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	22.10.2015, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	26.10.2015, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	29.10.2015, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im „Haus am Genfer Platz“, Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Beratungsraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,
Schönower Str. 105,
16341 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Christina Wilke,
Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 10. 2015**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.
Druck: TASTOMAT GmbH,
Landhausstraße, Gewerbepark 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf
Anzeigen: Frau Wilke, Tel. 030 94511212

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Abholung von Straßenlaub

Wie in jedem, so auch in diesem Jahr unterstützt der Betriebshof der Gemeinde Panketal wieder die Grundstückseigentümer bei der Erfüllung ihrer Straßenreinigungspflicht durch kostenfreie Abholung des Laubes der Straßenbäume.
Dazu sind die nachfolgend benannten „Entsorgungsbezirke" gebildet worden. Hier werden die Mitarbeiter des Betriebshofes in den angegebenen Zeiträumen die baumbestandenen Straßen abfahren und das bereitgestellte Laub abholen.
Das Zusammenkehren und Abfüllen des Laubes in Säcke ist nach wie vor Aufgabe des Grundstückseigentümers oder des zur Straßenreinigung Verpflichteten.
In die zum Abholen bereitgestellten Säcke, die nach Entleerung wieder über den Gartenzaun zurückgegeben werden, darf nur Laub von Straßenbäumen gefüllt werden.
Dabei ist darauf zu achten, dass die Säcke nicht überfüllt werden oder mehr als ca. 25 kg wiegen (nasses Laub). Mit anderen Abfällen gefüllte Säcke werden nicht entleert und sind gemäß der jeweils geltenden Straßenreinigungssatzung vom Grundstückseigentümer bzw. dem Verpflichteten auf dessen Kosten zu entsorgen.
Es muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass es sich bei der **Straßenlaubentsorgung** um eine **freiwillige Leistung der Gemeindeverwaltung Panketal** handelt, weshalb sich hieraus auch kein Rechtsanspruch auf vollständige Entsorgung des Straßenlaubes ableitet. Das Abholen des Laubes erfolgt nach folgendem Tourenplan:

Zeitraum
12.10. – 16.10.2015 u. 09.11. – 13.11.2015

Ortsteil bzw. den Bezirk begrenzende Straßen
Zepernick:
Im von folgenden Straßen eingegrenzten Gebiet:
Winklerstraße – Schillerstraße – Bahnhofstraße –
Bucher Straße – Alt Zepernick – Schönower
Straße – Robert-Koch Straße – Buchenallee –
Kastanienallee – Heinestraße sowie Lutherstraße –
Dompromenade – Priesterweg sowie
Hobrechtsfelde: gesamte Ortslage

Hinweis: Die Triftstr. wird nach diesem Plan auf Grund der Bauarbeiten nicht abgeholt, dort erhalten die Anwohner einen gesonderten Termin per Einwurf. Bitte lagern Sie Ihre Laubsäcke derweil auf Ihrem Grundstück, um die Bauarbeiten nicht zu behindern.

19.10. – 23.10.2015 u. 16.11. – 20.11.2015
Zepernick:
Musikerviertel und im von folgenden Straßen
eingegrenzten Gebiet: Bernauer Straße – Schönower Straße – Elbestraße – Grenze Stadt Bernau

26.10. – 30.10.2015 u. 23.11. – 27.11.2015
Schwanebeck: gesamte Ortslage

02.11. – 06.11.2015 u. 30.11. – 04.12.2015
Zepernick: Schweizer Viertel, Harzer Viertel

Aufgrund von Witterungseinflüssen, begrenzter Personalkapazität etc. kann von diesem Abfahrplan abgewichen werden. Die Anfahrt erfolgt nur einmal pro Straße.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

S. Glocke, 01.09.2015
Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Neues Melderecht ab dem 01. November 2015

Am 01. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Damit haben Bürgerinnen und Bürgern künftig neue Regelungen zu beachten, zum Beispiel bei einem Wohnungswechsel:

Anmeldungen und Abmeldungen

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von **zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Folgende Unterlagen sind bei einer Anmeldung vorzulegen:

- vorhandene Ausweisdokumente wie Personalausweis, Reisepass und Kinderreisepass
- Geburts- oder Eheurkunde
- Mietvertrag bzw. Eigentumsnachweis
- ausgefüllte Wohnungsgeberbescheinigung (Formular ist auf der Internetseite der Gemeinde Panketal zu finden)
- Sorgerechtsnachweis bei Alleinerziehenden und nicht verheirateten Paaren mit gemeinsamen Kindern
- Scheidungsurteil
- bei Neubauten den Zuteilungsbescheid über die Hausnummer

Die Abmeldung einer Wohnung bei der Meldebehörde ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird. Eine Abmeldung ins Ausland muss nicht persönlich erfolgen, sondern kann auch in schriftlicher Form oder mittels Vollmacht durch eine dritte Person getätigt werden. Dies ist frühestens eine Woche vorher möglich, muss aber spätestens innerhalb von zwei Wochen nach dem Wegzug geschehen.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die Hauptwohnung zuständig ist.

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung/Wegzug ins Ausland (siehe auch vorzulegende Unterlagen: Wohnungsgeberbescheinigung).

In Beherbergungsstätten sowie in Hotels besteht erst ab einer Aufenthaltsdauer von sechs Monaten eine Meldepflicht, sofern man mit einer anderen Wohnung in Deutschland gemeldet ist. Ist dies nicht der Fall, tritt die Meldepflicht bereits nach drei Monaten ein.

Ausgeschlossen von dieser Vorschrift sind Betriebe- und Vereinsheime, Jugendherbergen, Berghütten, Einrichtungen öffentlich-rechtlicher Religionsgesellschaften, Jugend- und Erwachsenenbildungsstätten.

Der Aufenthalt in Krankenhäusern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen ist erst ab einem Zeitraum von mehr als drei Monaten meldepflichtig, wenn keine Wohnung in Deutschland besteht.

Auskünfte aus dem Melderegister

Einfache und erweiterte Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Bürgerin/der Bürger vorher in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke eingewilligt hat.

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 3

Die Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden.

Im Rahmen einer einfachen oder erweiterten Melderegisterauskunft für gewerbliche Zwecke muss zukünftig der Verwendungsgrund angegeben werden. Die mittels der Auskunft erlangten Daten dürfen nur für diese Absicht verwendet werden. Die Wiederverwendung der Daten von zweckgebundenen Melderegisterauskünften kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Für alle anderen einfachen und erweiterten Melderegisterauskünfte, die hier nicht aufgeführt sind, ergeben sich keine Änderungen.

C. Nass, SB Pass- und Meldewesen

Neue Auszubildende in der Gemeinde Panketal

Bereits seit 1993 bildet die Gemeinde Panketal Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Kommunalverwaltung aus. Die Übernahmechancen waren stets hoch, sodass fast alle der bisher Ausgelernten noch heute in der Gemeinde Panketal beschäftigt sind. Das liegt unter anderem auch daran, dass nur eine/n Auszubildende/n pro Jahr eingestellt wird. Noch recht neu ist, dass die Gemeinde nun auch Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste in ihrer Bibliothek ausbildet.
Bürgermeister Rainer Fornell begrüßte am 01. September 2015 zwei junge Menschen, die an diesem Tag ihre dreijährige Ausbildung antraten: Den 18-jährigen Tim Grünthal aus Panketal und die 20-jährige Rana El-Kassem aus Berlin. Beide freuen sich, nun endlich ins Berufsleben starten zu können. Rana El-Kassem erklärt, dass sie sich für die Ausbildung in der Bibliothek entschieden habe, weil sie „mit großer Leidenschaft liest und gerne Bibliotheksnutzern bei der Buchauswahl beraten und weiterhelfen möchte“.

Auch Tim Grünthal wollte nach dem Abitur schnellstmöglich praktische Erfahrungen sammeln: „Auf Studien- und Ausbildungsbörsen bin ich auf den Beruf im öffentlichen Dienst aufmerksam geworden. Zudem haben mich das Interesse an Vorgängen in der eigenen Gemeinde und der Umgang mit Menschen dazu motiviert, Verwaltungsfachangestellter zu werden. Seit Ausbildungsbeginn lernte ich in der Gemeinde nicht nur die Tätigkeitsfelder der einzelnen Angestellten, sondern auch ihre herzliche Aufnahmebereitschaft kennen.“ Wir wünschen den beiden viel Erfolg!

Christina Wilke
SB Öffentlichkeitsarbeit

Bürgerbudget – Vorschläge sind gefragt

Sehr geehrte Panketalerinnen und Panketaler,
die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 31.08.2015 beschlossen, das erstmalig im Jahr 2012 eingeführte Bürgerbudget im Jahr 2016 unter neuen Aspekten fortzusetzen. Für das von den Bürgern auszugestaltende Bürgerbudget wird künftig jährlich eine Summe von jeweils 50.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Ein neuer Grundsatz hierbei ist, dass die Vorschläge zum Bürgerbudget ab jetzt ganzjährig eingereicht werden können. Zum Stichtag 30. November des Jahres entscheidet sich, in welchem Jahr die Vorschläge zur Abstimmung kommen. Es findet keine Trennung mehr zwischen Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben der Gemeinde statt, Vorschläge können in beiden Kategorien gestellt werden. Auch die politischen Gremien der Gemeinde Panketal werden nun den Prozess lediglich überwachen, Eingriffe sollen grundsätzlich unterbleiben.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Panketal, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind ab sofort aufgerufen, ihre Vorschläge für die Umsetzung von Projekten für das Bürgerbudget einzureichen. Nutzen Sie bitte hierzu das beigefügte Formblatt!

Ihr Vorschlag ist für das Bürgerbudget gültig, wenn er folgende Kriterien erfüllt:

- eingegangen bei der Gemeinde Panketal bis zum 30. November zur Berücksichtigung des jeweils folgenden Jahres
- die Gemeinde Panketal ist zur Umsetzung des Vorschlags berechtigt
- der Vorschlag ist innerhalb eines Jahres realisierbar
- die Umsetzung darf das Budget i. H. v. 20.000 Euro nicht überschreiten
- die Umsetzung stellt keine Diskriminierung von Personen, Organisationen oder Vereinigungen dar
- die/der Begünstigte/r, die Begünstigten sind keine Einzelpersonen oder kein nicht-gemeinnütziges Unternehmen
- die/der Begünstigte/r, die Begünstigten des Vorschlags haben innerhalb der vorangegangenen drei Jahre keine finanziellen Mittel aus dem Bürgerbudget erhalten; ausgenommen hiervon sind Vorschläge, die die Allgemeinheit begünstigen; einzelne Abteilungen einer juristischen Person sind der juristischen Person zuzurechnen

Vorschläge, die nach den Kostenschätzungen der Verwaltung das Budget überschreiten oder im folgenden Haushaltsjahr nicht realisierbar sind, entfallen. Sie werden nicht automatisch für das folgende Bürgerbudget vorgemerkt, sondern müssen von den Bürgerinnen und Bürgern im Folgejahr erneut vorgeschlagen werden.
Vorschläge, welche nach dem 30. November eingehen, werden automatisch in die Prüfung und ggf. Abstimmung zum Bürgerbudget des Folgejahres übernommen.

Ihr Vorschlag wird von der Verwaltung auf Zulässigkeit, Vollständigkeit und Realisierbarkeit geprüft. Danach werden die Vorschläge dem Finanzausschuss und schließlich der Gemeindevertretung vorgelegt. Werden eingereichte Vorschläge abgelehnt, ist dem/r Einreicher/in eine schriftliche Begründung mitzuteilen.

Aus Gründen der Praktikabilität werden max. 15 Vorschläge zur Abstimmung gestellt. Im März bis Mai des Folgejahres werden die Stimmzettel zur Stimmabgabe im Panketal Boten und auf der Internetseite veröffentlicht.

Christina Wilke
SB Öffentlichkeitsarbeit

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 4

Formblatt zur Einreichung eines Vorschlags für das Bürgerbudget

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Panketal,

auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 31. August 2015 sind Sie eingeladen, Ihre Vorschlägen für das Bürgerbudget 2016 bis zum 30. November 2015 an die Kämmerei der Gemeinde Panketal zu übermitteln, wenn

- Ihr Hauptwohnsitz in Panketal ist und Sie das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- Ihr Vorschlag innerhalb von 12 Monaten umsetzbar ist;
- die Umsetzung Ihres Vorschlags einen Budgetrahmen von 20.000 Euro nicht überschreitet (Bitte beachten Sie bei Ihren Überlegungen auch die Kosten in Folgejahren.);
- Ihr Vorschlag keine Diskriminierung von Personen, Organisationen oder Vereinigungen darstellt;
- Ihr Vorschlag keine Einzelperson oder kein nicht-gemeinnütziges Unternehmen begünstigt.

Zur Einreichung Ihres Vorschlags ist dieses Formblatt zu verwenden, das Sie gern um Anlagen erweitern können.

Mein Vorschlag:

.....

Meine Begründung:

.....

Vorname	Name	Gemeinde	Straße	Nr.
		16341 Panketal		

.....
Unterschrift

Die Postanschrift zur Einreichung Ihres Vorschlags lautet:

Gemeinde Panketal,
Kämmerei
Schönower Str. 105
16341 Panketal

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 5

Es ist Holzauktion in Hobrechtsfelde! Für Hobbytischler, Bastler und Kaminbesitzer

Ob für Kunst, zum Basteln, Bauen oder für ein gemütliches Feuer – es gibt viele Verwendungszwecke für größere Holzstämme. Wenn auch Sie hier Bedarf und Interesse haben, dann kommen Sie nach Hobrechtsfelde, in den ehemaligen Klettergarten. Ab einem Mindestgebot von 50 Euro pro Stamm können hier insgesamt 25 Holzstämme aus Douglasie mit Längen zwischen 10 und 12 Metern und einem Durchmesser von ca. 50 cm ersteigert werden.

Aufgrund der vorigen Nutzung befinden sich Stahlösen in den Stämmen. Es ist auch zu beachten, dass die Erwerber ihre Stämme vor Ort zerlegen und selbstständig für den Abtransport sorgen müssen.
Eine Besichtigung ist jederzeit vor Ort möglich. Die Stämme sind nummeriert. Gebote bitte bis zum 13. 10. 2015 an den zuständigen Mitarbeiter der Gemeinde Panketal, Herrn Poppel, unter der Angabe der Stamm-Nummer und der Gebotshöhe per Email u.poppel@panketal.de, schriftlich oder telefonisch unter der Nummer 030-9451 11 28. Der Zuschlag erfolgt auf das Höchstgebot.

Kontrollen zu illegalen Abfallentsorgungen an öffentlichen Containerstellplätzen führen zum Erfolg

Für die ordnungsgemäße Entsorgung von Altpapier und Altglas halten der Landkreis Barnim und die jeweilige Gemeinde öffentliche Containerstellplätze vor. Doch die ständig zunehmende Vermüllung der Containerstellplätze durch illegale Abfallablagerungen beeinträchtigt das Erscheinungsbild in den Ortschaften des Landkreises und verursacht hohe Kosten bei der Beräumung und Entsorgung der Abfälle.
Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken hat sich das Bodenschutzamt des Landkreises Barnim entschieden, verstärkte Kontrollen auch an den Wochenenden an verschiedenen Containerstellplätzen durchzuführen.
Bei entsprechenden Beobachtungen werden die Personen angesprochen und die Personalien aufgenommen. Durch das Bodenschutzamt werden in allen Fällen illegaler Abfallentsorgung sowie auch bei Missachtung des Einwurfverbotes von Altglas an Sonn- und Feiertagen Ordnungswidrigkeitsverfahren eröffnet. In diesem Zusammenhang wurden bereits Verwarngelder verhängt.
Die Containerstellplätze sind ausschließlich für die Sammlung von Altpapier und Altglas vorgesehen. Zusätzlich stehen auf diversen Stellplätzen auch Altkleidercontainer von karitativen Einrichtungen zur Verfügung. Die Altglascontainer dürfen nur in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr, außer sonn- und feiertags, genutzt werden. Damit sollen Anwohner vor Lärm geschützt werden. Andere Abfälle gehören weder in die Container noch daneben. Zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten werden durch die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft wohnortnah in Form der beiden Recyclinghöfe Eberswalde und Bernau sowie durch den neuen Wertstoffhof in Wandlitz angeboten.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Die Behindertenbeauftragte informiert

Seit dem 1. Januar 2015 gelten die Änderungen des Ersten Pflegestärkungsgesetzes. Am 12. August 2015 wurde nun der Entwurf des Pflegestärkungsgesetzes II vom Kabinett beschlossen und soll am 01. Januar 2016 in Kraft treten.
Broschüren der Bundesregierung zum Pflegestärkungsgesetz sowie auch zu anderen Fragen der Pflege z.B. der häuslichen Pflege sind im Internet bestellbar oder bei mir erhältlich.
Bei einem Fachgespräch zur Politik für Menschen mit Behinderung der SPD-Landtagsfraktion am 29. Juni 2015 wurde über das behindertenpolitische Maßnahmepaket des Landes diskutiert. Dieses Paket hat über Brandenburg hinaus Anerkennung bekommen.
Am 2. September fand von 10 Uhr bis 13 Uhr die 99. Tagung der AG der kommunalen Behindertenbeauftragten (KBB) beim zuständigen Ministerium in Potsdam statt.
Thema war „Leichte Sprache für mehr Selbstbestimmung“ gehalten von capito Berlin. Schwerpunkte waren unter anderem:
Grundlagen der Leichten Sprache, Kriterien des Leicht Lesen-Katalogs sowie Übungen dazu.

Die nächste Sprechstunde für Betroffene und Angehörige findet erst am Dienstag, dem 13.10.15 um 17 - 18 Uhr im „Glaskasten“ im Foyer des Rathauses statt.

Ilona Trometer

20 Jahre Abitur in Panketal

Seit der Wende haben Schüler erstmals in der Geschichte Panketals die Möglichkeit erhalten, die allgemeine Hochschulreife abzulegen. 1990 haben sich Gemeindevertreter und Lehrer der damaligen Polytechnischen Oberschule „Willi Seng“ entschieden, eine Schulform in Zepernick zu etablieren, die es allen Kindern ermöglichen sollte, entsprechend ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten zu lernen. Das einzige Schulmodell, welches dafür in Frage kam, war die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe.
Im Gegensatz zu heute entsprach diese Entscheidung auch der Landespolitik. So konnten 1992 die ersten 11. Klassen in Zepernick eröffnet werden. 1995 legten dann 44 Schüler ihr erstes Abitur in Zepernick ab. Bis heute sind es diese Schüler, die für das Erfolgsmodell Gesamtschule in Panketal einstehen. Einige Lehrer, die 1995 zum ersten Mal das Abitur abnahmen, sind bis heute an der Gesamtschule tätig und leben für diese Schulform. Die Abiturienten von 1995 haben ihren Weg gemacht, ob als selbstständige Rechtsanwälte, Mitarbeiter bei Beyer oder der Wall-AG, sie alle haben von dieser historischen Chance profitiert. Viele der Ehemaligen wohnen heute wieder in Panketal und haben sogar ihre Kinder in der Panketaler Schullandschaft integriert.
Trotz aller Versuche, die Gesamtschule im Land Brandenburg zu ersetzen, hat sie sich in Panketal, auf Grund des Einsatzes der

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 6

Lehrkräfte und vor allem durch das Einstehen der Gemeindevertreter für diese Schulform, behauptet und bis heute können Kinder an der Panketaler „Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule“ ihr Abitur ablegen.
Wir Lehrer, Eltern und Schüler glauben, dass dies ein wirklich wichtiger Anlass ist, ihn gemeinsam zu feiern. Aus diesem Grund laden wir ehemalige Abiturienten, Lehrer sowie Gemeindevertreter herzlich zum 20. Ehemaligentreffen am 18.9.15 in die Mensa des Schulstandortes ein. Wir wollen erzählen, erfahren und gemeinsam drei gemütliche Stunden miteinander verbringen.
Einlass ist 17:30 Uhr, die Schüler der 12. Klassen werden für das Wohl der Gäste sorgen, denn auch dieser Jahrgang möchte die Abi-Kasse füllen. Sicher kann man diesen Schülern den einen oder anderen Rat mit auf den Weg geben.
Tragt diesen Termin sofort in den Kalender ein!
Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Das Eventteam der Schule

Dank an die Panketaler für große Hilfsbereitschaft zugunsten der Flüchtlinge

Die Bilder der erschöpften Flüchtlinge, die in Deutschland eintreffen, und das weithin veröffentlichte Foto des kleinen ertrunkenen Jungen Aylan Kurdi haben auch bei den Bürgern Panketals eine erfreuliche, spontane Hilfsbereitschaft ausgelöst. Die ehrenamtlichen Helfer, die das Übergangsheim für Flüchtlinge betreuen, bedanken sich sehr herzlich für die vielen Angebote an Kleidung, Spielzeug, Bettwäsche, Handtüchern und Ähnlichem. Bereits zum Schulbeginn hatte Thomas Kunert die Schulanfänger unter den Flüchtlingen mit wunderbar bestückten Schultüten versorgt.

Die Mitglieder der Panketaler Willkommensinitiative sind in vielfältiger Weise aktiv: Sie geben Deutschunterricht für Kinder und Erwachsene, betreuen die Kinder, wenn die Eltern zu Behördengängen oder Sprachkursen abwesend sind; begleiten zu Arztbesuchen, helfen mit Übersetzung und dem Ausfüllen von Anträgen. Es gibt Angebote zum Basteln und zum textilen Gestalten. Gelegentlich wird gemeinsam mit den Heimbewohnern gekocht. Eine Anzahl Fahrräder wurde außerdem für die Neubürger betriebsbereit gemacht.

Hilfe bei Umzügen erfolgt auch – da es sich um ein Übergangsheim handelt, werden immer wieder Transporte nötig, wenn die Bewohner in Wohnungen eingewiesen werden, in Panketal oder teilweise in Eberswalde oder Groß Schönebeck. Kleine Reparaturen im Heim oder in den bezogenen Wohnungen werden ebenfalls erledigt. Und manchmal ist nur ein bisschen menschliche Nähe und Zuhören gefragt, um den Betroffenen ein Gefühl von mehr Sicherheit und Menschenwürde zu geben.

Die Flüchtlinge kommen aus Syrien, Kenia, Somalia, Senegal, dem Tschad, Tschetschenien, Albanien und Serbien. Zurzeit wohnen hier fünf Männer, 20 Frauen und 13 Kinder unterschiedlichen Alters. Die Zusammensetzung wechselt, wenn Wegzüge erfolgen und Neuankömmlinge aufgenommen werden. Eine sechsköpfige serbische Familie hat sich zur freiwilligen Rückkehr in ihre Heimat entschlossen.

Nachdem die Flüchtlinge bisher von Sozialarbeiterinnen des Landkreises betreut wurden, hat der Träger für die hauptamtliche Arbeit gewechselt. Verantwortlich ist jetzt das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk, das auch für weitere Übergangsheime im Landkreis zuständig ist.

Die Willkommensinitiative freut sich über weitere ehrenamtliche Helfer, die sich unter Tel. 944 74 54 (Thomaschewski/Griffin) melden können. Unter der gleichen Nummer nehmen wir auch weitere Spendenangebote entgegen.

Sylvia Griffin

Internationaler Schüleraustausch – Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 4. Dezember 2015 – 7. Februar 2016
52 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Deutsche Schule „R.A.Philippi“, La Union
Familienaufenthalt: 5. Dezember 2015 – 10. Februar 2016
12 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru
Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 8. Januar. – 28. Februar 2016
40 Schüler(innen), 14-16 Jahre

Brasilien
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 13. Januar. – 12. Februar 2016
20 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 7

Fragebogen zum Wohnbedarf in Panketal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Panketal besitzt ca. 130 Mietwohnungen und beabsichtigt, das Areal des alten Kohleplatzes an der Schönower Str. 102 mit einem Wohn- und Geschäftshaus zu bebauen. Außerdem gibt es Diskussionen um eine Nachnutzung des alten Krankenhauses sowie denkbare Neubauten auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses an der Schönower Straße. Weiterhin führen wir mit interessierten privaten Investoren immer wieder Gespräche zu Bauvorhaben in Panketal, für die eine bessere Kenntnis der Bedarfslage sehr hilfreich wäre. Wir bieten Ihnen daher heute den nachfolgenden Fragebogen an mit der Bitte, diesen auszufüllen und an uns zurückzusenden. Wir erhoffen uns dadurch eine präzisere Planung von Wohnungsbauvorhaben im Vorfeld. Den Fragebogen können Sie im Rathaus abgeben oder in unseren Postkasten werfen, per Fax an uns senden (030-94511157) oder ganz regulär auf den Postweg schicken an:

Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal, **Stichwort Wohnbedarfserhebung**

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Rainer Fornell, Bürgermeister

1. Welche Wohnform benötigen Sie?

- o Familienwohnen mit Kindern
- o Familienwohnen ohne Kinder
- o Alleinerziehende mit Kind/Kindern
- o **Singlewohnen**
- o Barrierearmes Wohnen für ältere Menschen, die aber noch ohne Hilfe auskommen
- o Seniorenwohnen mit Servicebetreuung oder mit ambulanter Pflegebetreuung nach Wunsch
- o Seniorenwohngemeinschaften
- o Assistenzwohnen für Menschen mit Behinderungen
- o Andere (bitte beschreiben)

2. Wie viele Zimmer sollte Ihre Wohnung haben (Küche, Bad und Flur zählen nicht mit)?

- o 1 Zimmer
- o 2 Zimmer
- o 3 Zimmer
- o __ Zimmer

3. Wie viele Personen werden einziehen?

___ Erwachsene
___ Kinder/Jugendliche

4. Wie viel Quadratmeter sollte Ihre Wohnung haben (Gesamtfläche)?

- o 30 bis 40 qm
- o 40 bis 50 qm
- o 50 bis 60 qm
- o 60 bis 70 qm
- o 70 bis 80 qm
- o ___ qm

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 8

5. Über welche Ausstattungsmerkmale sollte Ihre Wohnung verfügen (Mehrfachnennungen möglich)?

- o Balkon / Terrasse im EG
- o Einbauküche
- o Rollstuhleignung
- o Rollatoreignung
- o PKW-Stellplatz
- o separater Abstellraum ca. 4-5 qm auf der Etage
- o Gemeinschaftsraum im Haus ca. 60 qm (z.B. für Familienfeiern, Treff mit anderen Bewohnern etc.)
- o Erschließung über Aufzug
- o in den Wohn- und Schlafräumen Laminatfußboden
- o in den Wohn- und Schlafräumen Teppichfußboden
- o Badewanne mit Lifter/Liftermöglichkeit
- o sonstiges _____

6. In welchem Geschoss soll Ihre Wohnung sein (wenn egal alles ankreuzen)?

- o Erdgeschoss
- o 1. Obergeschoss
- o 2. Obergeschoss
- o Dachgeschoss

7. Sind Sie an einem Pachtgarten im Umfeld des Wohngebäudes interessiert?

- o Ja. Die Größe sollte ca. ____ qm betragen.
- o Nein.

8. Welche maximale Miethöhe inkl. Nebenkosten (Warmmiete) würden Sie für die von Ihnen gewünschte Wohnungsgröße monatlich zahlen?

_____ €

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an:

Name: Vorname:

Straße, Nr.: PLZ, Wohnort:

Tel.: /E-Mail:

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 9

KULTUR

Liebe Leserinnen und Leser,

Bibliothek Panketal

seit dem 01. September 2015 bildet die Bibliothek Panketal eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste aus. Das neue Gesicht in unserem Team heißt Rana El-Kassem, wir wünschen ihr viel Spaß und Freude in unserer Bibliothek.

„Lese-Rechtschreib-Schwäche"

seit dem **03.September 2015** findet eine Beratungssprechstunde für alle Betroffene (Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen…) rund um das Thema Lernschwierigkeiten beim Lesen- und Schreibenlernen statt. Die Beratung ist kostenfrei

WANN: **jeden 1. Donnerstag im Monat**
von 17.00 – 18.00 Uhr (außer in den Ferien)

WO: Bibliothek Panketal

WER: **Carola Walter** (Dipl. Sprachheilpädagogin und Lerntherapeutin)
www.sprach-lerntherapie-panketal.de

Unsere Veranstaltungstipps für Oktober / November:

„Die Tote an der Wendeschleife"
Authentische Mordfälle aus der DDR von Wolfgang Swat
…aus den ehemaligen Bezirken Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus.

am **Mittwoch**, den **21. Oktober 2015** um **18.30 Uhr**
im **Lesesaal der Bibliothek Panketal mit Getränkeverkauf**
Eintritt 6,00 € ; Ermäßigt (Senioren) 4,00 € (Karten erhalten Sie in den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck sowie in der Buchhandlung "Fabula")

„Plätzchenabend in der Vorweihnachtszeit"
Jeronimo erzählt Winter- und Weihnachtsmärchen
Für eine gemütliche Atmosphäre wird gesorgt, dazu reichen wir Ihnen Plätzchen, unser Getränkeangebot wird mit Glühwein erweitert.

am **Freitag**, den **27.November 2015** um **18:00 Uhr**
im **Lesesaal der Bibliothek Panketal**
Eintritt frei
Wegen begrenzter Platzzahl bitten wir um Reservierung der Platzkarten. (Karten erhalten Sie in den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck)

Wir wünschen unseren Lesern einen sonnig-warmen und bunten Herbst

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 10

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2015

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Oktober				
01.10.	14:30	Ein Nachmittag mit der Polizei zu Fragen der Sicherheit (Änd. vorbeh.)	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
03.10.	14:00	25. Geburtstag mit Trikeschnupperfahren, Quadfahren, Speise und Getränke, Live DJ-Musik usw.	Autoreparatur Lautenbach & Bunge GbR	Bucherstrasse 51 16341 Panketal
09.10.	14:00	Unser Bürgermeister stellt sich unseren Fragen	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1
09.10	19:00	Lesung mit Tobias Geigenmüller aus seinem Buch „Ihr Schokohase hatte keine Eier“ Eintritt 6,- Euro. Bitte melden Sie sich vorher an	Buchhandlung Fabula	Alt Zepernick 3
10.10.	07:00-16:30	Geländeturnier	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitanlage Zepernick Bernd Kreinbring
11.10.	16:00 18:00	Orgelkonzert mit Stephan Rahn, Speyer Duo Zapf-Tseluykina Werke von J. S. Bach	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick
16.10.	19:00	Faszination Steine	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
17.10.	15:00	Treff für Senioren Harzer- und Musikerviertel	Seniorenbeauftragte Magda Schmager	Kita Birkenwäldchen Wernigerorder Str. 24-26
21.10.	19:00	Lesung Ralf Ehrlich und Klaus Wiesinger „Leise schleich ich wie auf Eiern“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Ev. Gemeindehaus, Dorfstr. 8 Eintritt: 10 €
21.10.	18:30	„Die Tote an der Wendeschleife“, authentische Mordfälle aus der DDR von Wolfgang Swat	Bibliothek Panketal Eintritt: 6 € ermäßigt: 4 € (Senioren)	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105 im Rathaus
30.10.	18:00-19:00	Herbstklänge – Entspannung mit Klangschalen, Anmeldung erforderlich, Beitrag: 13 €	Yogaraum Panketal www.yogaraum-panketal.de	Bahnhofstr. 82 16341 Panketal
31.10.	17:00	Halloween	SG Einheit Zepernick e. V.	Straße der Jugend, Sportplatz
November				
05.11.	14:30	Wir spielen Bingo (kleine Preise zu gewinnen)	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
07.11	15:00	10 Jahre Montessori Waldkindergarten „Birkenbäumchen“! Führung durch das Kinderhaus, kleiner Imbiss, Lampionumzug	Montessori Waldkindergarten „Birkenbäumchen“!	Hobrechtsfelder Dorfstrasse 51 16341 Panketal
13.11.	14:00	Die Gesangsgruppe der AWO lädt zum Mitsingen ein!	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1
13.11	19:00	Frau Susanne Kliem liest aus dem Buch „Die Beschützerin“ Eintritt 6,- Euro. Bitte melden Sie sich vorher an	Buchhandlung Fabula	Alt Zepernick 3
14.11.	17:00	8. St. Martinsumzug	CDU OV Panketal	Kirchplatz/ Schönower Str.
20.11.	19:00	Brandschutz	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 11

21.11. 22.11.	19:00 17:00	„Ein Deutsches Requiem“ Johannes Brahms St.-Annen-Kantorei	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick
27.11.	18:00	Plätzchenabend in der Vorweihnachtszeit, Jeronimo erzählt Winter-und Weihnachtsmärchen	Bibliothek Panketal Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105 im Rathaus
28.11.	14:00	Weihnachtsbasar	Hort Zepernick	Hort Zepernick
28.11.	15:00-19:00	Adventsmarkt im Goethepark	Gemeinde Panketal	Goethepark, Bahnhofstr. (ggü. Cafe Madlen)
29.11.	16:00	Weihnachtskonzert Claudia Himmel und Dörte Sibecke „Weihnachten mit Freunden“	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt frei
29.11.	17:00	Chormusik aus fünf Jahrhunderten zum Advent, Kammerchor Berlin	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick
Dezember				
03.12.	14:30	Wir feiern Weihnachten mit Musik, Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal im Haus am Genfer Platz 2
04.12.	19:00	Die Gruppe „Schreibkraut“ liest Vorweihnachtliches, Eintritt 6 €, Anmeldung erforderl.	Buchhandlung Fabula	Alt Zepernick 3
04.12.-06.12.	16:00	Weihachtsmarkt und Weihnachtsparade (05.12.)	FöV FF Zepernick	Neckarstr. 22 Gelände FFW
05.12.	18:00	Weihnachtsparade	FöV FF Zepernick	Schönower Str. zw. Dompromenade u. Alt Zepernick
06.12.	06:00	CDU-Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Erfurt	CDU Panketal	Abfahrt bei Reisebüro Brust um 6.00 Uhr
08.12.	14:00	Weihnachtsfeier der AWO	AWO OV Zepernick e. V.	AWO Heinestr. 1
12.12.	17:00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“
26.12.	17:00	Weihnachtliche a-capella-Chormusik mit d. Ensemble Fugatonale	Randspiele 2015	St. Annen Kirche Zepernick

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

KINDER + JUGEND

Ab September kostenlos erhältlich:

Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt.

„Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. jetzt online im BSK-Shop unter http://www.bsk-ev.org/shop entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294 4281-70 oder per Email: kalender@bsk-ev.org oder Fax: 06294 4281-79. Weitere Informationen: www.bsk-ev.org

Peter Reichert
Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderte e. V.

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 12

Landtagspräsidentin Britta Stark diskutierte mit Abiturienten der Zepernicker Gesamtschule

Das neue Schuljahr begann für mich direkt mit einem Praktikum, das ich im Büro der Landtagsabgeordneten Britta Stark (SPD) absolvierte. Der Zufall wollte es, dass Frau Stark Gast an meiner Schule, der Röntgen-Gesamtschule Zepernick war und ich sie dorthin begleiten durfte. Im Mittelpunkt des Gesprächs, zu dem Schüler der 13. Klasse Frau Stark eingeladen hatten, stand das Thema Flüchtlinge.

Britta Stark, die auch Präsidentin des Brandenburger Landtags ist, machte deutlich, dass Brandenburg in der Lage ist, sich der großen Herausforderung des Zustroms von mehr als 13.000 Flüchtlingen im Jahr 2015 zu stellen und das damit nicht nur Probleme, sondern auch viele Chancen verbunden sind.

Paul Heesing
Klasse 10a
W.-C--Röntgen-Gesamtschule

Schrauben, bohren, sägen, hobeln und noch viel mehr….

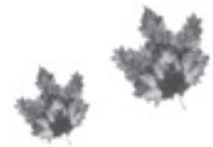
Das können Jugendliche ab 10 Jahren in der Fahrradwerkstatt in der Zillertaler Str. in Schwanebeck (Nähe Genfer Platz).
Dort betreibt die Gemeinde eine Jugendfreizeiteinrichtung, die von Herr Buggenhagen betreut wird. Auf dem Gelände und in der Werkstatt wird aber nicht nur an Fahrrädern geschraubt, es wird auch mit Holz gearbeitet und ein wenig Gartenbau betrieben.

Wer Interesse hat, kann jeweils Mittwoch und Freitag zwischen 15 und 18 Uhr dort vorbeischauen. Wenn Sie vorher noch Informationsbedarf haben, erreichen Sie Herrn Buggenhagen über 0177-6518005.

Herbstferien

Das Gemeinschaftshaus Panketal hat in den Oktoberferien wochentags vom 19.10. bis 30.10.2015 von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

1. Ferienwoche vom 19.10.15 – 23.10.15
„Natur & Bewegung“



Montag, 19.10.2015
Spiel und Spaß auf dem Gelände

Dienstag, 20.10.15
Waldschule Bucher Forst
„Uns erwartet Spiel und Spaß im Wald mit Hüttenbau und Stockbrot“
Plätze: max 15 Personen TN: 3 Euro + Fahrkarte Tarif B, C

Mittwoch, 21.10.15
Herbstolympiade (sportliche Wettkämpfe) TN: 1 Euro

Donnerstag, 22.10.15
Radtour
Wir radeln zum Gorinsee und machen ein Picknick

Freitag, 23.10.15
Filmtag im Gemeinschaftshaus

2. Ferienwoche vom 26.10.15 – 30.10.15
„Handwerk und Bastelei“

Montag, 26.10.2015
Spiel und Spaß auf dem Gelände

Dienstag, 27.10.2015
Radtour
Hobrechtsfelde Skulpturenpark „Steine ohne Grenzen“

Mittwoch, 28.10.2015
Skulpturen aus verschiedenen Materialien TN:1,50 Euro

Donnerstag, 29.10.2015
Skulpturen aus verschiedenen Materialien TN: 1,50 Euro

Freitag, 30.10.2015
Skulpturen aus verschiedenen Materialien
Ab 16,00 Uhr Halloweenparty TN: 2,00 Euro

Mittagessen pro Tag + 2,50 Euro mit Anmeldung bis zum 09.10.2015
Die Teilnahme an den kostenpflichtigen Angeboten ist nicht zwingend!
Während den Ausflügen ist das GH geschlossen.
Wir freuen uns auf Euch!

Unsere Türen sind geöffnet

Seit dem 31.08.2015 sind wir im Gemeinschaftshaus Panketal für Euch da.
Angela Seelig und Annett Richter führen unter der Trägerschaft der Vielfarb-Kita gGmbH das Gemeinschaftshaus und stehen für offene Willkommensstruktur, gemeinsames Miteinander und sinnstiftender Freizeitgestaltung.
Eure Ideen sind gefragt, hier könnt ihr selbstständig und aktiv Eure Freizeit gestalten und wochentags von 12-17 Uhr vorbei-

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 13

schauen. Hier habt Ihr Platz Euch in der Freilufthalle sportlich zu betätigen, Freunde zu treffen und Hausaufgaben zu machen, zu spielen und zu Spaß haben.

In unserem aktuellen Programm haben wir töpfern und kochen, kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien und Sportangebote.
Am Samstag, den 10.10.2015 startet unser Herbstbasteln im offenen Familientreff. Dazu sind alle um 14.30 Uhr herzlich eingeladen.
Unser neues Ferienprogramm startet am 19.10.2015 täglich 9-16 Uhr für euch. Bewegung, Sport, Handwerk und Basteleien stehen im Mittelpunkt und enden mit einem schönen, gemeinsamen Halloweenfest.

Angela Seelig

Flotter Schulstart

Am Gymnasium Panketal ging es mit Schwung ins neue Schuljahr.
So war denn auch die erste Schulwoche mit einem abwechslungsreichen Programm gefüllt: Die Fünftklässler und damit die Jüngsten am Gymnasium lernten sich u.a. auf Exkursionen nach Eberswalde besser kennen, erkundeten Panketal ausführlich und machten sich mit verschiedenen digitalen Techniken vertraut. Die neuen Siebtklässler hingegen entschieden sich für eine Lesenacht, bei die Bücherfans auf ihre Kosten kamen.
Auch für die folgenden Jahrgänge stand die systematische Vermittlung von Computerfertigkeiten an, schließlich sollen Präsentationen und Facharbeiten ansprechend gestaltet sein. Im Informatikunterricht werden diese Kenntnisse dann vertieft.

Und nach der Schule? Früh nachdenken lohnt sich
Berufs- und Studienberatung sollte früh beginnen, weshalb die Gymnasiasten Praktika in Klasse 9 und 10 durchführen. Zum Konzept gehört aber auch die umfassende Information über die vielen Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten, die sich nach Klasse 10 und 12 bieten. So lauschten die Schülerinnen und Schüler gespannt, als der Studienberater Thomas Woßilus seine Präsentation durchführte. Ganz offensichtlich stieß er auf offene Ohren, denn an dem ersten seiner wiederkehrenden individuellen Beratungstage in der folgenden Woche konnte er sich nicht über mangelnde Nachfrage beklagen.
Was sonst noch geschah? - weitere Informationen unter www.gymnasium-panketal.de/aktuelles

Lesenacht - ziemlich gute Stimmung
Auch für die Jüngeren gab es viel Neues. Dazu gehörte auch der Umgang mit verschiedenen Office-Programmen und Präsentationsmöglichkeiten.
Und da sich unsere ganz „Neuen“ noch nicht so gut kennen, gab es neben einer Exkursion in den Tierpark und durch Panketal in Klasse 5 auch eine Lesenacht für die Klasse 7a. Fotos und ein kleiner Bericht vermitteln einen kleinen Eindruck und zeigen, wie gut die Stimmung war.

SPORT

Pankevalley Roadrunners bei der 16. Berliner Wasserbetriebe TEAM-Staffel am Freitag, dem 26. Juni 2015

Insgesamt 5400 Staffeln hatte der Veranstalter, der SCC, bei dieser größten Staffel-Laufveranstaltung Deutschlands auf den exakt auf 5 km abgesteckten Parcours im Berliner Tiergarten geschickt. Und am Freitag, dem mit Abstand teilnehmerstärksten Wettkampftag, traten die vier Teams aus Panketal mit jeweils fünf Teilnehmern an, um der Konkurrenz im fairen Wettstreit auch einmal die Hacken zu zeigen. Dafür hatte jeder Teilnehmer aber erstmal (s)eine 5-km-Runde durch eine der schönsten Parkanlagen Berlins zu absolvieren.

Gegen die 1.850 Staffeln vom Freitagabend starteten unsere vier Teams um 18:45 Uhr mit der dritten Welle. Vorbei ging es an enthusiastisch anfeuernden Zuschauern, und überall standen zahlreiche, hilfsbereite Ordnungskräfte, die den Läufern die Richtungswechsel anzeigten und vor „versehentlichen“ Abkürzungen schützten. Auf der Strecke passierten sie Getränke-stationen und Sambatrommel-Bands. Zwar hatte es zum Anfang noch etwas geregnet, doch bei Temperaturen von 18 bis 20 Grad schien das bei unseren Läufern/Innen erst recht den Turbo freigelegt zu haben. Denn offenbar hatten sich unsere Roadrunner für unsere nun schon 6. Teilnahme an diesem EVENT ordentlich etwas vorgenommen, und so richtig reingekniet. Deutlich wurde das an diesem Freitag, als durch die Bank weg sämtliche der an sich schon recht ehrgeizigen Einzel-Leistungsvorgaben unterboten wurden. Der helle Wahnsinn, wie sich alle selbst motiviert und über die fünf langen Kilometer durchgebissen haben. Kein „innerer Schweinehund“ bekam diesmal seine Chance! Jedes unserer Teams hatte sich diesmal deutlich unter der "Schallmauer" von 2,5 Stunden eingereiht. Und so kulminierte die Dramatik zwischen unseren vier Teams während des Rennens über jeden Wechsel bis in den Zieleinlauf hinein. Dort konnte sich unser Team Schwarz zunächst nur um den Hauch einer Sekunde vor Team Weiß behaupten, als schon 2 Minuten später Team Gelb vom kämpferischen Team Rot durchs Ziel gejagt wurde. Gerade einmal 5 Minuten darauf fegte es mit der großartigen Zeit von 2 h 23 Minuten in den Zielgarten und egalisierte zugleich das die Bestzeit unserer ersten Teilnahme an diesemn Event aus dem Jahr 2009. Mit einer geschickten Teamzusammenstellung hatten wir beinahe eine Punktlandung erzielt. Denn so eng beieinander wie bei diesem Wettbewerb war das Leistungsniveau unserer inzwischen auf vier Teams angewachsenen Pankevalley-Roadrunners-Mannschaft nie zuvor gewesen. Im Durchschnitt waren wir fast 11 km/h schnell. Nur zu verständlich daher der Stolz unserer Mannschaft auf diese Leistung!
Verdientermaßen gemütlich gestaltete sich das anschließende Beisammensein, bei dem jeder seine ganz persönliche Sicht auf das Rennen zum Besten gab.
Natürlich werden wir auch im nächsten Jahr diesem seit Jahren vom Veranstalter SCC perfekt organisierten Sportereignis die Treue halten. Und wir können uns bei Anne Schlorff, dem schar-

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 14

fen Auge hinter der Kamera dafür bedanken, dass kein wichtiger Moment dieses Wettbewerbs verpasst wurde.

Die Teamleitung Ines Rost und Jens Dietrich

Und so waren unsere vier Teams aufgestellt:

Team Gelb (F1262) in 02:18:04 h mit Peter Krause (25:31 min), Sebastian Glocke (36:36 min), Lenise dos Santos-Wegemund (28:38 min), Mario Wegemund (22:26 min) und Jens Baudisch (25:53 min)

Team Rot (F1263) in 02:23:14 h mit Matthias Sprung (25:40 min), Uwe Preuss (25:34 min),Antje Preuss (33:18 min), Uta Zippel (34:14 min) und Sascha Pladeck (24:28 min)

Team Schwarz (F1264) in 02:15:55 h mit Martin Baron (21:02 min), Ines Rost (24:45 min), Niklas Rost (24:49 min), Jana Schulz (35:32 min) und Christian Hinz (29:47 min)

Team Weiß (F1265) 02:15:56 h mit Nicole Böhm (22:48 min), Jens Dietrich (22:55 min), Daniel Neundorf (32:05 min), Sandra Srokos (33:39 min) und Andreas Hintze (24:29 min)

Silber für Yara

Die Ferien waren für Yara Weinert (2001) nur kurz, hatte sie sich doch erstmalig für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften qualifiziert.
Sie nutze die Ferien zur Vorbereitung und trainierte fleißig.
Mit dem 6 besten Punktwert, 3.670 Punkte im Siebenkampf, fuhr sie nach Lage, Nordrhein-Westfalen. 80 m Hürden, 100-m-Lauf, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Speerwurf und der abschließende 800-m-Lauf waren zu bewältigen.
Hier zeigte sie an beiden Wettkampftagen einen ausgeglichenen Wettkampf, konnte dabei noch eine neue Bestweite im Weitsprung (5,41 m) aufstellen.

Von Beginn an lag sie auf einem Medaillenrang und konnte sich vor dem 800 m bis auf 3 Punkte an die führende Sportlerin heranarbeiten. Aber auch die Konkurrenz auf den weiteren Plätze war dicht an Yara dran. Ein taktisch guter 800-m-Lauf in 2:35,59 min brachte ihr am Ende 3.866 Punkte ein. Unter 28 Teilnehmerinnen konnte sie bei der Siegerehrung die Silbermedaille in Empfang nehmen. Eine schöne und starke Leistung von Yara. Sie schrieb mit dieser Medaille bei Deutschen Meisterschaften auch Geschichte für die SG Empor Niederbarnim e.V., es ist die erste Medaille bei Nationalen Titelkämpfen für den Verein. Es soll aber nicht die letzte sein, dafür stehen talentierte und hochmotivierte Leichtathleten in Panketal in den Startlöchern.

Bild bei der Siegerehrung (2 v. links Yara)

Yara wir jetzt noch die letzte Ferienwoche genießen und das erlebte verarbeiten.
Diese Medaille wird sicherlich Ansporn für Yara und die anderen Leichtathleten aus Panketal sein.

Lutz Sachse

Hund-Pferd-Begegnungstraining

Am 29. August fand auf unserem Platz das erste Hund-Pferd-Begenungstraining statt.
Die Fellnasen schauten nicht schlecht, als Stellv. und Mandy mit ihren Trabern Nero und Vito auf den Platz schritten.
In zunächst noch gebührenden Sicherheitsabstand erkundeten zunächst die Pferde den Platz. Ruhig und ausgeglichen nahmen sie die bunten Trainingshindernisse, die etwas zappligen Hunde und die ebenso aufgeregten Zweibeiner hin.
Die Mensch-Hundeteams nahmen Aufstellung und Nero und Vito schritten vor und hinter der Linie die Parade ab.
Mehr oder weniger gelassen beäugten die Hunde die "riesengroßen" Geschöpfe. Mit gutem Zureden und Leckerlies blieben alle brav an ihrem Platz.
Im Anschluss stellten sich die Pferde auf und die Hunde umrundeten sie. Eine nicht ganz einfache Übung, auch für das Fluchttier Pferd. Aber da alle Hunde brav an der Seite ihrer Menschen liefen und keiner vor Aufregung aus dem Fell hüpfte, wurde auch diese Übung mit bravour gemeistert.
Diese ganz besondere Trainingseinheit stärkte die Gelassenheit und das Vertrauen der Hunde, Pferde und Menschen, so dass alle zufrieden und mit positiven Verknüpfungen den Platz verließen.
Die Hunde ruhten sich an ihren Ablageplätzen etwas aus, während die Pferde zur Belohnung den Rasen etwas pflegten.
Ein großes Dankeschön gilt Mandy und Stev, die uns diese nicht so alltägliche Übungseinheit ermöglichten. Ihr Pferdehof "Health-Horse-Ranch" liegt nur wenige Reitminuten entfernt, so dass es bestimmt eine Wiederholung des "Hund-Pferd-Begenungstraining" geben wird.
Ihr wollt mehr über den HSV Zepernick e.V. erfahren?
Dann schaut bitte einfach bei unserem "Tag der offenen Tür" am 19. September von 10-15 Uhr auf dem Hundeplatz des

HSV Zepernick e.V.
16341 Panketal OT Zepernick
Dompromenade 2

vorbei. Ihr erhaltet einen Einblick in unsere Trainingsarbeit und das Gemeinschaftsleben des Sportvereins.
www.hsv-zepernick.de
Auch unsere "Gasttrainer" Nero und Vito würden sich über Euren Besuch freuen. Auf der Heath-Horse-Ranch in 16321 Schönow, Kavelweg 2c findet am 5. September von 13-18 Uhr ein kleines Hoffest statt.
Ponyreiten, Pferdestreicheln, Kaffee/Kuchen, Bratwürste vom Grill, eine Mal- und Bastelstrasse, sowie die Mitglieder des "Frettchenhilfe" mit ihren Tieren erwarten Euch.

Manuela Müller
HSV Zepernick

„Passion of Dance“

(mmü) Das ehemalige Junior-Danceteam „Shiny Swans“ formierte sich in den Reihen der SG Einheit Zepernick e.V. als Team „Passion of Dance“ neu.

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 15

Mit strahlenden Gesichtern und befreitem Auftanzen wurden erste Trainingseinheiten absolviert. Für erste Auftritte sind die jungen Damen bereits gebucht. Der Spaß am Tanzen ist in die Gesichter und Körper zurückgekehrt.
Wir danken der SG Einheit Zepernick e.V. für die unkomplizierte Aufnahme und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
www.passionofdance-zepernick.de
Kontakt: teamkoordinator@passionofdance-zepernick.de

SG Einheit Zepernick e.V. / Abt. Dance
Öffentlichkeitsarbeit – Manuela Müller
oeffentlichkeitsarbeit@passionofdance-zepernick.de

SENIOREN

Der dritte September 2015 am Genfer Platz

Um 14.30 Uhr haben sich die Senioren wieder zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen getroffen. Mit einem Gedicht über das Alter wurde auf den Inhalt des Nachmittags verwiesen. Der Höhepunkt unserer Veranstaltung war leichtes Training für den Körper mit der Physiotherapeutin Frau Silke Pienschke auf der Tagesordnung. Diese Veranstaltung mit Frau Pienschke hat im Seniorenclub jetzt schon Tradition. 3 Jahre lang investiert Frau Pienschke ihr Können, ihre Freizeit unentgeltlich den Senioren aus Panketal im Rahmen der Clubnachmittage von Alpenberge und Gehrenberge zur Verfügung. Danke, Frau Pienschke.

Das besonders wertvolle an diesem Nachmittag ist, dass Frau Pienschke in leichter unterhaltsamer Art viele Bewegungen erklärt und auch vormacht, die jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten mit machen kann. Die Abläufe sind leicht und man kann sie auch zu Hause alleine nachvollziehen. Eindrücklich wurde nochmals erläutert, dass die regelmäßige Bewegung im Alter mit das Wichtigste ist. Dazu gibt es eine Vielzahl von leichten Übungen, die man auch im Sitzen oder sogar frühmorgens noch im Bett machen kann.

Hier auch wieder ein Blick auf die Kaffeetafel.

Den Abschluss unserer Veranstaltung bildete die Information und Beratung über den Inhalt unserer Treffen im Jahre 2016. Mit Blumen, Kartengrüßen wurde wieder an unsere Geburtstagskinder gedacht.

Seniorenclub Alpenberge/Gehrenberge

Treff für Senioren des Harzer- und Musikerviertels

Interessierte Senioren des Harzer und Musikerviertels treffen sich wieder am **Mittwoch, dem 07. Oktober um 15.00 Uhr** in der **Kita am Birkenwäldchen.**
Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der Senioren bei unserem Bürgermeister, Herrn Fornell bedanken, dass er schnell und unbürokratisch unsere Wünsche nach Bänken an bestimmten Stellen umgesetzt hat.

Ihe Seniorenbeaufragte
Mada Schmager
Tel.: 9443301

KIRCHE

Kino in der Kapelle: Film über Bootsflüchtlinge

„Die Piroge“ (Senegal/Deutschl. 2013, OmU, 87 min, FSK 12 J.): Eine Gruppe von etwa 30 afrikanischen Männern – als blinder Passagier ist auch eine Frau an Bord – will in einem kleinen Fischerboot übers Mittelmeer nach Europa gelangen. Kapitän Baye Laye weiß um die Gefahren der Überfahrt und hat das Kommando nur widerwillig übernommen, vor allem wohl deshalb, um seinen unerfahrenen jüngeren Bruder vor dem sicheren Tod zu bewahren. Auf kleinstem Raum entfaltet „La Pirogue“ ein großes Drama: das von Millionen Menschen, die in unserer Welt ungleich verteilter Güter um Lebenschancen kämpfen.

Mittwoch, 14.10.2015, 19 Uhr,
Friedenskapelle 16341 Zepernick, Straße der Jugend 15

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. lädt ein

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. und der GKR Schwanebeck läden zu einer **erotischen Lesung** mit Ralf Ehrlich und Kai Wiesinger in das ev. Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstr. 8 ein. Es findet auch ein Buchverkauf durch die Buchhandlung „Schatzinsel“ Bernau statt.
Termin: 21.10.2015, 19:00 Uhr
Eintritt: 10,00 Euro
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Klaus Ulrich

4. DOPPELKONZERT der XXIII. Randfestspiele am 11. Oktober 2015

Das Festival für Zeitgenössische Musik – Randfestspiele – hat in diesem Jahr einen besonderen Chartakter: das sonst lange Festivalwochenende erstreckt sich über 4 Wochenenden.
Anlass dazu war der 330. Geburtstag von J.S. Bach. Zum ersten mal erklingen in den Festivalkonzerten immer aktuelle Kompositionen und Werke von J.S. Bach. Dieses Verschmelzen oder Gegenüberstellen der Werke bekommt an dem letzten Festivaltag dieses Jahres im Abschlußkonzert

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 16

einen zusätzlichen Akzent durch die Gäste, ihre Musik und Musikinstrumente aus Korea.

15 Uhr das Duo Zapf – Tseluykina (Violine und Klavier) spielt Werke von Johann Sebastian Bach und aktuelle Werke des 21. Jahrhunderts

17 Uhr Orgelkonzert mit Stephan Rahn (Speyer/Rhlpfz.)
es erklingen Werke von J.S.Bach und Neue Meister

19 Uhr das Ensemble Eclat aus Seoul (Korea) spielt Werke von Bach, koreanischer und deutscher Komponisten, auch auf traditionellen Instrumenten. Leitung: Prof. Jinsoo Kim

Eintritt:
Tageskarte 25 / erm. 20 Euro;
Einzelkonzert 10 / 8 Euro Schüler frei!
Kartentelefon: 030 98311461
Ermäßigung für Studenten, Schwerbeschädigte, ALG Empfänger
VVK in Bernau in der Touristinfo, in Zepernick in der Tabakbörse Nähe S-Bahnhof

gefördert werden die Randfestspiele von Kulturfeste im Land Brandenburg e.V. in Zusammenarbeit mit MWFK Brandenburg, Deutscher Musikrat, GEMA-Stiftung, Kulturstiftung der Sparkasse Barnim, Pro Helvetia, INM Berlin, EWE-Stiftung, Amt Panketal, Landkreis Barnim, Förderung- und Hilfsfonds des Deutschen Komponistenverbandes

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.
Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.
Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr.
Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im „St. Annen Fenster“ (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

POLITIK

Öffentliche Fraktionssitzung

Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen lädt alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zur öffentlichen Fraktionssitzung ein.

Wann: Donnerstag, den 15.10.2015 um 19.30 Uhr
Wo: Leo`s Restauration, Schönower Straße 59

Wir beraten über aktuelle Themen sowie über die Vorlagen der Gemeindevertretersitzung vom 26.10.2015. Im Oktober werden wir uns außerdem mit dem Thema **Schulsozialarbeit** beschäftigen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Stefan Stahlbaum
(Fraktionsvorsitzender)

Einladung zur SPD-Fraktionssitzung

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretung und der Ausschüsse findet am
– **Donnerstag, *den 15.10.2015 um 19.00 Uhr***
– **im Rathaussaal Panketal in der Schönower Str. 105** statt.
Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Sie haben Gelegenheit Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.
Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 030 - 9443331 oder
per Mail: Voss-SPD-Panketal@gmx.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SPD-Panketal.de/Fraktion.

Ursula Gambal-Voß
Fraktionsvorsitzende

Einladung zur SPD Veranstaltung – Teilhabe von Behinderten am Leben in Panketal

In der Versammlung werden die Behindertenbeauftragten der Gemeinde Frau Ilona Trometer und des Landkreises Frau Sabine Jäger zu diesem Thema Fragen beantworten.
– **Montag, *den 12.10.2015 um 19.00 Uhr***
– **in den Räumen der AWO, Heinestr. 1 in Zepernick** statt.
Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SPD-Panketal.de.
Vorankündigung: In der nächsten Versammlung am 2.11.15 wird die Europaabgeordnete Susanne Melior unserer Gast zur aktuellen Europapolitik sein.

Richard Specht
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins

DIE LINKE Panketal informiert:

Die ***Mitgliederversammlung*** unseres Ortsverbandes findet **Montag, den 12. Oktober 2015** statt.
Thema:
Verständigung zu aktuellen politischen Entwicklungen
Ort: Rathaussaal, Schönower Straße 105
Beginn: **19:00 Uhr.**

Die ***Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung*** Panketal trifft sich **Mittwoch, den 14. Oktober 2015** im Rathaussaal, Schönower Straße 105 zu ihrer planmäßigen Sitzung.
In öffentlicher Beratung werden vor allem die Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 26. Oktober 2015 sowie aktuelle kommunalpolitische Themen behandelt.
Beginn: **19:00 Uhr**

Unseren Linken Stammtisch
haben wir Mittwoch, den **28. Oktober 2015** wieder in Leo's Restauration reserviert.
Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre Gedanken und Meinungen zu aktuellen politischen Themen auszutauschen, Ist herzlich eingeladen.
Beginn: **19:00 Uhr**

Vorankündigung:
Der Kreisverband DIE LINKE Barnim lädt ein zu einer öffentlichen

1339_Panketal Bote_09 Korrektur 18.09.2015 14:46 Uhr Seite 17

Veranstaltung mit Sahra Wagenknecht.
Termin: **Donnerstag, 12. November 2015, 19:00 Uhr**
Ort: Stadthalle Bernau

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Weitere Informationen über unser Kommunalwahlprogramm 2014-2019, zur Schulentwicklung in Panketal und Anträgen der Fraktion an die Gemeindevertretung und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen sowie Standpunkte der LINKEN und auch unseren aktuellen ROTEN ADLER finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

Fraktion Unabhängige Grüne laden ein zur Öffentlichen Fraktionssitzung und Gesprächsabend

Die beiden Hauptthemen sind:

1. Aktuelle Themen in der Gemeindevertretung Panketal
- Neue „Leitlinien für Straßenbau und Entwässerung“ (LEISE)
- Zukunft der Gemeindeimmobilien im Krankenhauspark Schönower Straße und am Eichenhof Schönerlinder Straße

2. Ein Jahr im Landtag Brandenburg
Der Landtagsabgeordnete und Rechtsanwalt Peter Vida (BVB / Freie Wähler) wird über mehrere Themen berichten u.a.:
- Erfahrungen nach 1 Jahr als Landtagsabgeordneter
- Aktuelle Schwerpunkte im Migrationsbeirat Barnim
- Der erfolgreiche Bürgerentscheid zum Straßenbau in Bernau
- Reise durch das verstrahlte Tschernobyl
- Reise ins Kosovo 2015 und die Asylbewerberdebatte

Wann: **am Mittwoch, den 14.10. 2015 um 18:00 Uhr**
Wo: im Restaurant Francavilla am S-Bf. Zepernick

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite:
www.gruenespanketal.de
Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Jochen Bona (Fraktionsvorsitzender)

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Führung durchs Naturschutzgebiet

Am 02. Oktober 2015 lädt der Schönower-Heide-Verein e.V. zu einer Führung ins Naturschutzgebiet ein.
Hartmut Quandt weiß Interessantes über die Bewohner des Wildtiergatters zu berichten und mit etwas Glück hören Sie das Röhren rivalisierender Rothirsche oder die eigenartigen Brunftlaute des Damwildes.

Treff: 17 Uhr am Heideportal (Schönwalder Chaussee)
Dauer: etwa 2 Stunden

Kosten: 3 Euro/Person, Kinder und Vereinsmitglieder frei

Anmeldungen und weitere Infos bei:
Michaela Tiedt-Quandt unter: 0162 9359056

WIRTSCHAFT

Ihr Unternehmen in der Firmendatenbank Panketal

In Panketal gibt es eine vielfältige Unternehmerlandschaft. Um Ihnen als Gewerbetreibenden eine noch bessere Möglichkeit der gezielten Werbung hier in Ihrem Ort bieten zu können, tragen wir Ihr Unternehmen in der Firmendatenbank auf unserer Homepage www.panketal.de kostenlos ein.
Nutzen Sie dazu das vorbereitete Anmeldeformular, welches Sie unter www.panketal.de >„Wirtschaft“ >„Firmendatenbank“ finden.

Christina Wilke
SB Öffentlichkeitsarbeit

Anzeigen

Häusliche Krankenpflege
Anita Klink
• Behandlungspflege • Grundpflege
• Hauswirtschaftliche Versorgung • Urlaubspflege
• Vermittlung von Dienstleistungen • Beratungsbesuche
16341 Panketal OT Schwanebeck · Genfer Platz 2
Tel.: 030 / 944 31 04 · Internet: www.hkp-anitaklink.de

BGK
Bauservice und Gartenbau
Pflasterarbeiten
Regenwassertanks
Maurerarbeiten
Wir führen für Sie aus:
Wege- und Terrassenbau
Baumfällungen
Trockenbau
Triftstraße 19 · 13129 Berlin + Haydnstraße 31 · 16341 Panketal
Tel. (030) 91 42 54-56 · Fax (030) 91 42 54-57 · Funk 0172/38 46 478
www.gartenbau-kobilke.de · Email: Maik_Kobilke@gmx.de